

## 409.

*Die Grafen Johann II. von Schwarzburg Herr daselbst und Heinrich XX. von Schwarzburg Herr zu Sondershausen vermitteln zwischen den Vertretern des Königs Wenzel und des Markgrafen Wilhelm I. einen Waffenstillstand bis 1392 Juni 4 und treffen Bestimmungen über die von beiden Theilen zu stellenden Bürgen und deren Verpflichtungen, über die Beilegung der schwebenden Streitigkeiten, die Freilassung der Gefangenen, die Auswechsellung der Friedensurkunden und über einen von Herzog Friedrich von Baiern nach Pirna zu berufenden Tag für Vergleichsverhandlungen zwischen dem Könige und dem Markgrafen.* 1391 Okt. 28.

*Hdschr.: Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4776. Die beiden SS. (das 2. unter Papierdecke) unten aufgedr. Anm.: Vergl. No. 401. 408.*

10

Wir grafe Hans von Swarczburg herre daselbes, grafe Heinrich von Swarczburg herre zcu Sundershusen bekennen —, daz wir getedinget habin zewischen den gestrengin ern Otten Phluge, Kunrat Keppeller von des allerdurchluchtigesten fursten unde hern hern Wenczlawen Romischen kunyges unde kungye[s] zcu Behemen unsers gnedigin hern wegen uf die eyne syten, ern Peter von Schonenberg unde ern Syfride von Schonen- 15 felt von des hochgebornen fursten unsers hern hern Wilhelms des eldesten marcgraven zcu Missen wegin uf die andere syten also, [1] daz ein gutlich frede zewischen unserm hern dem kunyge unde unserm hern marcgraven Wilhelme, alle iren mannen, dynern, steten, landen unde luten sin unde stehen sal von dem hutigen tage bes uf den nehesten dinstag yn den nehesten phingest heiligin tagen<sup>a)</sup> den tag us ane arg. [2] Davor sal 20 unser herre der kunyg unserm hern marcgraven Wilhelm zcu burgen seczen dry hern unde funf ritter unde knechte us den, die hirnach geschribin stehin: ern Otten von Bergaw, ern Bursen von Rysenburg gesessen daselbes, ern Wenczlaw <sup>\*von<sup>b)</sup></sup> Koldicz gesessen zcu den Grupen, ern Wilhelm Hasen der eldeste hern zcu der Hasenburg, ern Albrechte Kolwrade der eldeste, ern Heinrich von dem Sehe gesezsen zcu Iurkaw, ern Dytherich 25 von Koufungen gesezsen zcu dem Bran, ern Tymen von Rysen, Cunrad Keppeller, ern Zeschasslawin von Penczk, ern Henczen von Gererstorf, Ieskon Lubenicz, Goczsch Schaf. [3] So sal unser herre marcgrave Wilhelm ouch unserm hern dem kunyge zcu burgen seczzen dry hern unde funf rytter unde knechte us den, die hirnach geschribin stehen: den burgrafen zcu Missen den eldesten, ern Albrechte burcgraven von Lisnig 30 hern zcu Penig, ern Albrechte von Lisnig hern zcu Muczschin, er[n] Vyt von Schonenburg hern zcu Gluchaw, hern Iesken von Donyen, ern Peter von Schonenberg, ern Offen von Slywin, ern Syfard von Schonenfelt Hauwenschilt, ern Caspar von Schonenberg, ern Hugolde von Slynicz, Ienichen von Heynicz unde Nyckel von dem Honsperge. [4] Wers, daz vridebruche geschegin an unserm hern dem kunyge, wenne unser herre 35 der kunyg die mante, die ym vor den frede gelobet habin, so sullen sie yn die stad gen Bruxs ryten, der herre myt sechs pherden, der rytter odder der knecht myt dren pherden, da ynleger zcu halden, als ynlegers recht ist, dorus nicht zcu komen, ys geschee denne